

2014/15 Dezember/Jänner/Februar

# EVANGELISCHER KIRCHENBOTE



SCHLADMING • ROHRMOOS • HAUS • AICH • PICHL • ENNSPONGAU



**Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.**

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 10-11



## Liebe Leserinnen und Leser!



Foto: privat

### Liebe Gemeindemitglieder!

■ Im September musste ich wegen starker Schmerzen in der Brust ins Krankenhaus. Auf einmal war alles anders. Das, was sehr wichtig schien, musste nun warten und das, wofür man lange keine Zeit hatte, bekam Zeit. Die Ärzte der Klinik Diakonissen Schladming waren großartig. Da sie annehmen mussten, dass mein Herz nicht mehr ganz funktionstüchtig ist, wurde ich zur Untersuchung ins KH Schwarzach überstellt. Die für mich anstrengende Herzkatheder-Untersuchung ergab die positive Nachricht, dass das Herz in Ordnung ist. Mein Darm, der mir schon vor Jahren Probleme machte, war die Ursache der Schmerzen. Ich muss auf meine Ernährung achten und soll den begonnenen Weg, wenig bis gar keinen Kuchen und Schokolade essen, weiter beachten. Ich muss mich regelmäßig bewegen und ich soll Ruhepausen einlegen. Immer Stress ist schlecht. Mittlerweile habe ich mich wieder ganz gut erholt.

Aber ich habe mein Arbeitsprogramm umgestellt. Montags bin ich ruhig gestellt und nicht mehr erreichbar. Und ich nehme nicht mehr alle Termine wahr. Ich muss nicht mehr überall dabei sein. Bitte unterstützt mich dabei und habt Verständnis dafür.

■ Am 5. Oktober konnte ich den neuen Jugendreferenten Andreas Trinker in sein Amt einführen. Ich bin sehr dankbar, dass wir einen begeisterten Jugendmitarbeiter, der viel Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen hat, für diese wichtige Aufgabe gewinnen konnten.

Wir haben ihm im Neubau unmittelbar neben dem Pfarrhaus ein Dienstzimmer eingerichtet, sodass er auch eine eigene Anlaufstelle hat. Er wird in der Jugendfontäne, in der Konfi-Arbeit, in der Koordination des Kindergottesdienstes, u.a. aktiv sein. Er stellt sich in dieser Kirchenbotenausgabe selber vor.

■ Im Jahr 2017 ist das Reformationsjubiläum. 500 Jahre Anschlag der 95 Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg durch Martin Luther. 500 Jahre evangelische Kirche. Ich war im Herbst vier Tage auf einem Intensiv-Seminar in Eisleben (Luthers Geburts- und Sterbeort), in Mansfeld (Luthers Kindheitsdorf), in Erfurt (Luthers Studienort und Ort des Klosters) und in Wittenberg (Luthers Hauptwirkungsstätte). Ich habe viel Neues gesehen.

Vom 5 bis 10. Oktober 2015 werde ich eine Gemeindefahrt zu den Lutherstätten Eisleben, Mansfeld, Erfurt, Wittenberg und Leipzig leiten. Bitte vormerken. Weitere Details sind im nächsten Kirchenboten und auf der Homepage ab Februar 2015 zu finden.

■ Erstaunliche Beteiligung hat das 14tägige Frühstück mit der Bibel. Dienstag von 8.15 bis 9.45 Uhr treffen sich rund 45 Personen. Viele sind dankbar, nicht mehr allein zu frühstücken. Alle sind mit großer Aufmerksamkeit bei der Bibellese und beim Gespräch darüber dabei. Meine Frau Sigrid Krömer und Elisabeth Tritscher vom Frauenkreis bereiten das Frühstück vor, ich leite das Bibelgespräch. Termine entnehmen sie bitte dem Terminplan auf der Rückseite des Kirchenboten. Interessierte sind uns gerne Willkommen. Bitte im Pfarramt anmelden. Für das Frühstück erbitten wir 4,- Euro als Unkostenbeitrag.

■ Jeder Gottesdienst wird auf CD aufgenommen. Sollten sie eine CD wünschen, dann wenden sie sich bitte ans Pfarramt (Tel 03687 22337). Sie können eine CD kaufen (3,- Euro) oder ausleihen (kostenfrei).

## INHALT

- 2 Wort des Pfarrers
- 3 Einfach zum Nachdenken
- 4 Abend- und Frühstückstreffen
- 4 Aus dem Frauenkreis
- 5 Buchempfehlung
- 6 Silberne Konfirmation / Infos
- 7 Bibelwanderung
- 8 Bericht Anne-Marie aus Mali
- 9 Ausflug nach Murau / ProChrist
- 10 Aus der Tochtergemeinde Radstadt-Altenmarkt
- 11 Ökumene
- 12 Aus der Tochtergemeinde Aich
- 13 Die Weihnachtsgeschichte
- 14 Freud und Leid in der Gemeinde
- 15 Stunde der Gemeinde / Blaues Kreuz
- 16 Kirchenchorstag in Kärnten
- 17 Aus den drei Chören
- 18 Vorstellung Jugendreferent
- 19 Konfirmanden / Jugend Fontäne
- 20 Termine

■ Besuchen Sie uns auf der Homepage: [www.evangelisch-schladming.at](http://www.evangelisch-schladming.at). Wir bemühen uns, alle aktuellen Termine und Infos ins Internet zu stellen, damit möglichst viele über uns und unsere Aktivitäten informiert werden.

■ Zu Weihnachten wird uns die wunderbare Botschaft mitgeteilt, dass Gott in Jesus Christus Mensch wurde, damit wir so leben können, wie Gott es von uns möchte und wie es das Beste für uns ist. Ich lade Sie sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten und Versammlungen in der Advent- und Weihnachtszeit ein, damit Sie Jesus besser kennenlernen und seine Kraft erfahren.

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,  
Ihr Senior Pfarrer Gerhard Krömer*



## EINFACH ZUM NACHDENKEN

### DAS KIND DER HERR

„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

(Lukas-Evangelium 2,10+11)

An Weihnachten beugt er sich zwar tief hinab, um zu zeigen, dass niemand zu niedrig ist für seine Zuwendung, trotzdem ist der „holde Knabe im lockigen Haar“ auch mit den

Maßen eines Neugeborenen vielleicht 51 cm groß und 3 Kilo 10 schwer trotzdem der Herr. Immer wieder wird Jesus im Neuen Testament so genannt. Was bedeutet „Herr“? Das griechische „Kyrios“ meint einen Herrscher, der mit höchster Autorität bestimmt. Das ist „eine schöne Bescherung“, die uns herausfordert, weil wir ja alles selber gern bestimmen wollen. Wir sind Kontrollfreaks und tun uns schwer, auf dem Beifahrersitz Platz zu nehmen, oder die Fernbedienung aus der Hand zu legen. Unsere To - do - und Checklisten machen wir uns selbst. Und gerade auch an Weihnachten muss alles gefälligst so laufen, wie wir uns das

vorgestellt haben. Aber was bedeutet dann: Jesus ist der Herr?

Zunächst: Wir müssen ihn nicht dazu machen. Nicht wir erheben Jesus zum Herrn. Gott hat ihn schon lange vor uns zum Herrn gemacht. Aber wenn wir das erkennen, stellen wir unser Leben seiner Autorität zur Verfügung. Wir übergeben ihm das Bestimmungsrecht und überlassen unser Leben seiner Herrschaft. Der, der allein alles unter Kontrolle hat, bekommt bei uns das Sagen. Allerdings gibt es da verschiedene Level und Maße.

Es gibt: **Das Jesus gar nicht unterstellte Leben.** Leute damit werden durch Weihnachten eingeladen, das zu ändern wie die Hirten oder wie die

Weisen aus dem Morgenland, die vor dem Kind niederknieten und dadurch ihr Leben Jesus unterstellten. Aber richtig, also ganz, denn es gibt auch: **Das Jesus teilweise unterstellte Leben.** Gerade in unseren Breiten haben wir viele Fallweise-Christen, Sonntagschristen, Weihnachtschristen, Kulturchristen, die zwar an Gott glauben, für deren Leben dieser Glaube aber eigentlich

stand, gedenke an Gott auf **einigen** deiner Wege, so wird er dich **einigermaßen** führen. Nein es heißt: „Verlass dich auf den Herrn von **ganzem** Herzen, und verlass dich **nicht** auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in **allen** deinen Wegen, so wird er dich **recht** führen.“ Jesus ist kein Teilzeitherr. Wir sollen ihm unser Leben ganz ausliefern, übergeben, hingeben. Eine gute Weihnachtsfrage ist

darum: Was habe ich Jesus bisher vorenthalten? Habe ich ihm z.B. auch meine Sorgen, meine Zeit, meine Zukunft anvertraut?

Denn es gibt schließlich: **Das Jesus ganz unterstellte Leben.** All inclusive ohne Ausnahmen. Paulus spricht davon in Römer 14, 7+8: „Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“ Was Jesus durch die Hingabe seines Lebens getan hat, damit wir im Leben und im Sterben ihm gehören, kostet uns nichts. Das ist gratis. Erlösung gibt es nicht durch eigene Werke, sondern allein durch Gnade. Aber wenn wir dazu Ja sagen und es an-

nehmen, dann kostet es unser Leben, denn dann gehört uns unser Leben nicht länger selbst, sondern es gehört Jesus. Jesus ist kein Page, der uns nur unsere Sachen hinterher trägt, er ist der Herr, der zu den Kerzen sagt, die nicht brennen: „Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.“ (Matthäus 7,21).

**Wer unter Jesus steht, steht über den Dingen. Wer über Jesus steht, steht unter den Dingen.**

**Jesus will für uns eine ganz kleine Nummer sein - die Nummer eins.**

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Andreas Gripenotrog

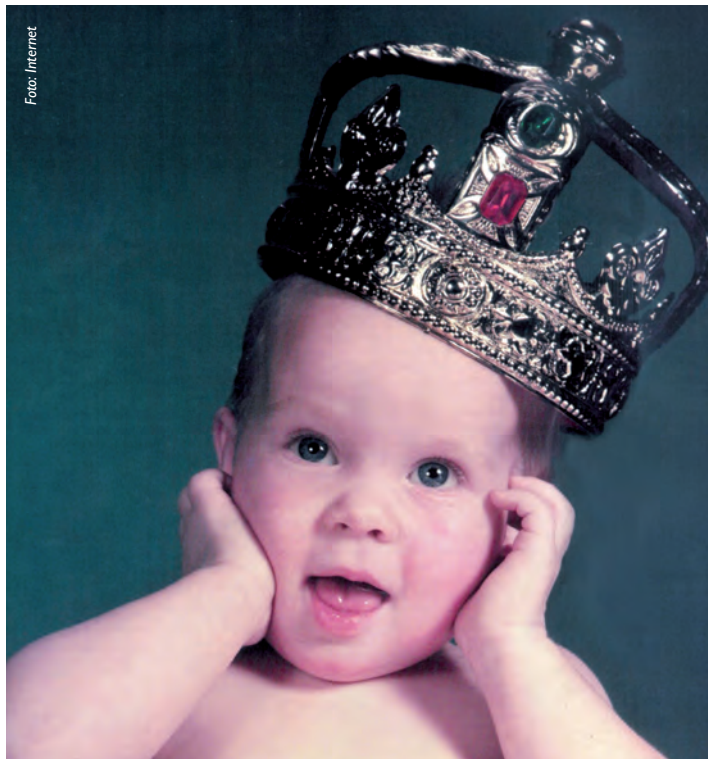


Foto: Internet

nichts bedeutet. Solche Teilzeitnachfolger leben im Alltag oft so, als ob Gott nicht existierte. Jesus fragte solche einmal: „Was nennt ihr mich aber Herr, Herr, und tut nicht, was ich euch sage?“ (Lk. 6, 46) Jesus will kein Lippenbekenntnis, sondern ein Lebensbekenntnis, also eine Lebenshingabe. Wer glaubt, dass Jesus der Herr ist, trotzdem aber weiter macht, was er will z.B. im Bereich Beziehungen, oder Besitz, der reißt eigentlich die diesbezüglichen Seiten seiner Bibel einfach raus. Wie oft zerreißen wir die Grundsätze Gottes mit der Art, wie wir leben oder nicht leben? Dabei heißt es in Sprüche 3, 5+6 nicht: Verlass dich **ein wenig** auf den Herrn, und verlass dich **teilweise** schon auch auf deinen Ver-



## ABENDTREFFEN FÜR FRAUEN UND MÄNNER FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN



■ 1993 begann Sigrid Krömer mit einem Kreis von 50 ehrenamtlichen Mitarbeitenden die Frühstücksarbeit für Frauen in der Region Schladming/Dachstein. Viele Treffen waren in Rohrmoos in der Erlebniswelt. Seit einigen Jahren sind sie in Schladming im CONGRESS im großen Foyer.

■ 17. und 18. Oktober waren das 14. Abendtreffen und das 40.(!) Frühstückstreffen für Frauen. Etwa 180 Teilnehmende waren beim Abendtreffen, rund 140 Frauen kamen zum Frühstück. Dipl. Ing. Norbert Nechansky & Dr. Verena Nechansky aus Salzburg sprachen packend zum Thema: „Ist Leistung alles im Leben?“ Sie erzählten sehr persönlich von eigenen Irrwegen und wie der Glaube an Jesus Christus die Werte in ihrem Leben, im Beruf und in der Familie verändert hat.

Sehr berührend war das Lebenszeugnis von Gerhard Tritscher aus Rohrmoos. Er erzählte beim Abendtreffen sehr ehrlich über die Herausforderungen von Kindern mit Hörbeeinträchtigung.

Conny Trinker aus Schladming verstand es beim Frühstückstreffen der Frauen ihren Lebensweg spannend zu schildern und Höhen und Tiefen zu benennen. Der Glaube an Jesus Christus führte dazu, dass ihr Leben Stärke bekam.

■ CDs vom Vortrag und von den Lebensberichten können bei Sigrid Krömer im Pfarrhaus bestellt werden. Das nächste Abendtreffen/Frühstückstreffen wird Freitag 10. April und Samstag 11. April 2015 im Congress Schladming sein.



Sigrid Krömer mit Dipl. Ing. Norbert Nechansky und Dr. Verena Nechansky aus Salzburg

Foto: privat

## AUS DEM LEBEN DES FRAUENKREISES • HERBST RÜCKBLICK



### Halbtagsausflug nach Radstadt:

**Am Donnerstag, den 25. September hatten wir unseren Halbtagsausflug nach Radstadt.** Kurator Dieter Pflüger machte, wohl am hellen Tag und doch als Nachtwächter verkleidet, die Führung durch das historische „Stadtl“, wie die Radstädter sagen. Es erwartete uns die Erzeugung eines Werkstückes vom Schmied, ein Besuch im Museumsturm und herrliche Orgelmusik, komponiert von Paul Hofhaimer, einem Radstädter, in der katholischen Kirche.

Pfarrer Andreas Gripentrog lud uns zu einer Andacht in die Versöhnungskirche ein und Frau Christiane Gripentrog mit ihren Mitarbeiterinnen überraschte uns mit Kaffee und einer grandiosen Auswahl an Kuchen im Gemeindesaal.

Es war ein entspannender Nachmittag mit 40 Teilnehmerinnen.

Angelika Klade



Foto: privat



Fröhliche Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen nach der eindrücklichen Führung durch Radstadt

**Sprenghelferinnentreffen:**

Am Dienstag, den 21. Oktober hatten wir unser 7. Sprenghelferinnentreffen im Pfarrhaus. Es wurden viele Themen besprochen und die neuen Anmeldeformulare, in Form von hübschen Folders, verteilt.

Frau Gudrun Schweiger aus Weißenbach gab uns einen interessanten Einblick in die Arbeit der Palliativmedizin.

Diese jährliche Zusammenkunft schätzen wir alle, um den wichtigen Kontakt zu unseren Mitstreitern aufrecht zu erhalten.

**Geburtstagstreffen:**

Zum dritten Mal in diesem Jahr feierten wir mit unseren Frauen über 70 unseren vierteljährlichen Geburtstag. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag, unter anderem, mit zwei rüstigen 90 jährigen Damen und guten Gesprächen.

Frau Gertrud Vavrin hielt uns an diesem Dienstag, den 25. September eine besinnliche Andacht, wofür wir sehr dankbar waren.



Die Geburtstagskinder versammelt zum Gruppenfoto:

- 1. Reihe v.l. n. r.: Stocker Elfriede, Gerhardter Johanna, Wieser Rosa, Moser Sophie, Wieser Maria
- 2. Reihe v.l. n. r.: Royer-Binder Erika, Hutegger Gretl, Fischbacher Sieglinde, Winter Herta, Hartwegler Ilse, Danklmaier Christine, Tockner Gudrun

**BUCHEMPFEHLUNG**



Senior Pfarrer Mag. Gerhard Krömer empfiehlt:

**Elisabeth Mittelstädt (Hrsg.), Ein Psalm in meinem Herzen Mit den Psalmen durch das Jahr • Abendgebete**

Bei Gott können wir unser Herz ausschütten und zur Ruhe kommen. Wie? Die Verfasser der Psalmen machen es vor. Schonungslos offen drücken sie ihre Gedanken und Gefühle aus. Stimmen Sie in diese Gebete mit ein und erleben Sie, wie gut es tut, den Tag mit einem Psalm und einem Gebet abzuschließen. Dieses einzigartige Gebetbuch für das ganze Jahr enthält sämtliche Psalmen in der Übersetzung von Martin Luther und inspirierende Gebete von rund 80 Autorinnen

Das Buch ist im Verlag Gerth Medien GmbH, München, 2013 mit 528 Seiten erschienen und kostet 17.50 Euro.

Es ist erhältlich bei: DER BUCHLADEN, Christliche Fachbuchhandlung im Tauernhof - 8970 Schladming, Coburgstraße (neben Talstation der Planaibahn), Tel. 03687/22294.

Der BUCHLADEN ist geöffnet: Montag - Freitag 9.30 - 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr. Ein reichhaltiges Angebot an christlicher Literatur, (auch Kalender, Andachtsbücher, Losungen), liegt zur Ansicht bereit, darüber hinaus kann jedes christliche Buch rasch besorgt werden.



## Frühstück mit der Bible Silberne Konfirmation



### Dienstag 9. Dezember, 8.15 Uhr

Sehr positiv hat sich das „Frühstück mit der Bibel“ entwickelt. Rund 45 Personen treffen sich vierzehntägig am Dienstag um 8.15 Uhr zum gemeinsamen Frühstück und zur Bibellese im evang. Pfarrhaus Schladming/Gemeindesaal. Nach einem köstlichen Frühstück, das Sigrid Krömer und Elisabeth Tritscher vorbereiten, gibt es die gemeinsame Bibellese und das Gespräch darüber. Das Bibelgespräch wird von Senior Pfarrer Gerhard Krömer geleitet. Der nächste Termin ist der 9. Dezember. **Danach wird eine Winterpause bis 3. März 2015 sein.** Der Kostenbeitrag ist 4,- Euro. Eine Anmeldung ist bei Sigrid Krömer (03687/23139) oder im evang. Pfarramt Schladming (0368722337) erbeten. g.k.



Shooting Star

**Am Sonntag 14. September war silberne Konfirmation.** 31 Frauen und Männer, die vor 25 bzw. 24 Jahren in Schladming von Pfarrer Gerhard Krömer konfirmiert wurden, waren gekommen und feierten mit Senior Pfarrer Gerhard Krömer den Gottesdienst und das Heilige Abendmahl. Nach dem Fotografieren in der Kirche gab es eine Ausfahrt ins Preunegg zum Bankwirt, wo zu einem köstlichen Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen eingeladen war. Die Gespräche dauerten bis weit in den Nachmittag. Und die silbernen Konfirmanden waren begeistert, zu diesem Fest eingeladen worden zu sein. g.k.



Roswitha Gerhardtter und Hilda Pilz, unterstützt durch Heidrun Tritscher hatten wie im Vorjahr dazu aufgerufen, die Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu unterstützen. Das Echo war großartig. Viele liebevoll gefüllte Schuhkartons wurde zum Weiterversenden in Rohrmoos (bei Roswitha Gerhardtter) oder in Schladming (Pfarramt) abgegeben. Vielen Kindern in Osteuropa wird dadurch eine kleine Weihnachtsfreude bereitet. **Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!** g.k.

### Wir freuen uns über alle finanzielle Unterstützung unserer Kirchengemeindearbeit

#### Unsere Konten:

Inhaber: Evangelische Pfarrgemeinde Schladming

bei der Steiermärkischen Sparkasse: IBAN:AT06 2081 5174 0000 4655

bei der Raiffeisenbank Schladming: IBAN:AT19 3848 1000 0000 4002

bei der HYPO Bank Steiermark: IBAN:AT42 5600 0206 5300 4770

bei der Volksbank Enns-und Paltental: IBAN:AT26 4303 0000 3021 3509

#### Evangelisches Pfarramt A.B. Schladming

Martin Luther-Straße 71, 8970 Schladming

**Kanzleistunden:** Montag bis Freitag: 7.45 Uhr bis 11.45 Uhr

**Email:** evang-schladming@schladming-net.at

**Homepage:** [www.evang-schladming.at](http://www.evang-schladming.at)

#### Sprechstunden nach Vereinbarung

Senior Pfarrer Gerhard Krömer	03687 22337
Pfarrer Andreas Gripentrog	06452 5116
Sekretärin Heidrun Tritscher	03687 22337
Jugendreferent Andreas Trinker	0650 2212377

Dipl. Päd. Monika Faes	03687 24476
Dipl. Päd. Diakon Peter Galler	03687 23049
Dipl. Päd. Diakon Günter Lösch	03686 4736
Dipl. Päd. Johanna Schaidner	03687 22083



## Bibelwanderung 2014 • Wo die Enns entspringt



Am 23. August 2014 brachen 40 Teilnehmende unter sachkundiger Leitung von Kurator Sepp Steiner zum Enns-Ursprung auf. Zuerst ging es mit dem Autobus nach Flachau-Winkl (1.036m). Entlang der Forststraße ging es bei trockenem, aber bewölktem Wetter in den stillen Kessel der Ennsalmen, vorbei an der Aigner Alm-Hütte (1.324m), der Unterensalm (1.396m) und der Täublalm bis zur Oberensalm-Hütte (1.739m). Von dort sind es nur wenige Meter bis zum Schuttkessel, aus dem unterirdische Wasseradern die Quelle des Ennsflusses speisen.

Den Berggottesdienst hielt Pfarrer Gerhard Krömer, weil es zu regnen begon-



nen hatte, in der Oberensalm-Hütte. Pfarrer Krömer sprach zum Thema: Geöffnete Augen. Wir brauchen geöffnete Augen um unsere Mitmenschen als

wertvoll zu erkennen, wir brauchen geöffnete Augen um Jesus als den Heiland der Welt zu erkennen, wir brauchen geöffnete Augen um den Leidensweg von Jesus bis ans Kreuz als den Erlösungsweg zu erkennen und wir brauchen geöffnete Augen um die Nachfolge als Weg hinter Jesus zu erkennen und zu gehen.

Mit anhaltendem leichtem Regen ging der Weg zurück zur Aigner Alm-Hütte, wo eine späte Mittagsrast eingelegt wurde. Bestens gelaunt erreichte die große Gruppe um 15.30 Uhr den Autobus in Flachau-Winkl und kehrte bis 16.15 Uhr wohlbehalten nach Schladming zurück.

Herzlichen Dank an Kurator Sepp Steiner und sein Frau Gerti für die muster-gültige Vorbereitung und Leitung dieser Bibelwanderung. Für 2015 kündigte Kurator Sepp Steiner eine ganz besondere Überraschungswanderung an.



Fotos: privat



## Anne-Marie Klade berichtet aus Mali

(Sevaré, 29. Oktober 2014)

### Liebe Kirchenbotenleser!

Seit langem habe ich wieder einmal ganz bewusst eine ganze Regenzeit hier miterlebt. Sie war nicht besonders gut und auch nicht besonders schlecht. Jedes Jahr ist es für die Bauern erneut ein Zittern und Bangen, ob die Saat aufgeht, ob zur rechten Zeit wieder Regen fällt, damit die zarten Pflanzen nicht austrocknen und ob der Regen lange genug anhält, dass die Körner auf den Hirsekolben auch ausreifen können. Auch wenn ausreichend Niederschlag kommt, gibt es genug andere Bedrohungen: Ein Hirte passt nicht auf und sein Vieh frisst die Schösslinge oder das Unkraut überwuchert die Kulturpflanzen weil man nicht genug Arbeitskräfte hat, um alles auszujäten oder die Vögel fressen die Kolben leer ...

Unsere Arbeit der Bibelübersetzung und Produktion von Radiosendungen gleicht den Mühen und dem Bangen eines Bauern um die Ernte und genau wie der haben wir Vieles nicht in der Hand. Zurzeit bekommen wir viel Gegenwind zu spüren und warten auf Gottes segnendes Eingreifen. Das Lukas-evangelium ist fast fertig übersetzt und wartet auf die Überprüfung durch den Berater im Jänner, ein guter Teil der Manuskripte ist geschrieben aber einige Mitarbeiter sind nicht bereit, die Sendungen aufzunehmen. Andere gute Leser zu finden ist schwierig in einem



Im September bilden sich die Kolben und blühen und Ende Oktober und im November ist die Ernte

Land mit einer sehr hohen Analphabete-rate.

Meine Kollegin Regina und ihr Mann John sind nun auch wieder in Sevaré. Ihr Einsatz in der Boso-Arbeit ist bis jetzt noch recht eingeschränkt weil sie mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben. Auch die Fernschule der zwei Kinder nimmt viel Zeit in Anspruch.

Die Schule hat auch in den malischen Schulen wieder im Herbst begonnen und es wohnen acht junge Menschen bei mir mit.

Nächstes Jahr steht wieder ein Heimat-aufenthalt an und ich freue mich darauf, viele von euch zu sehen.

Eure Anne-Marie



Im Juli und August werden die Felder gepflügt und für die Saat vorbereitet



Im August gibt es im Idealfall wöchentlich einen grossen Regenschauer



Die Jugend beim Schauen der neuesten malischen Popmusikvideos





## Ausflug des Presbyteriums und der Gemeindevertretung

Bei strahlendem Wetter war am 20. September der Ausflug des Presbyteriums und der Gemeindevertretung. Die Fahrt führte über Obertauern nach Murau. In der evangelischen Elisabethen-Kirche wurde von Senior Pfarrer Gerhard Krömer die Andacht gehalten. Imponierend in der Murauer Kirche ist der alte Schladminger(!)



Fotos: privat



Kanzelaltar von 1783. Nach der Andacht führte Senior Pfarrer Gerhard Krömer die Reisegruppe kompetent durch das neue großartige Diözesan-Museum. Nach dem stärkenden Essen im Brauhaus Murau ging die Fahrt nach Judenburg, wo Pfarrer Prokop die neue moderne Kirche und das Gemeindeaufbaukonzept vorstellte. Von außen wirkt

die Kirche eher wie ein Veranstaltungszentrum, die Gottesdienste sind ganz modern angelegt und werden im Internet live übertragen. Es gab eine sehr angeregte Diskussion über diesen Weg der Gemeindeförderung. Über Hohentauern und Liezen ging die Fahrt wieder zurück nach Schladming.

g.k.

## PROCHRIST LIVE

Es war ein Erlebnis: Pfarrer Ulrich Parzany, der ProChrist Redner, war vom 5. bis 10. Oktober im Congress Schladming. Ökumenisch wurde dazu von evangelischer Gemeinde, katholischer Gemeinde, von der Freien Christen-Gemeinde und vom Tauernhof Schladming eingeladen. Im Durchschnitt kamen an jedem Abend 160 sehr interessierte Zuhörer. Die Vorträge von Pfarrer Ulrich Parzany waren aufrüttelnd. Es gab viele sehr persönliche Gespräche. 14 Personen nahmen in der Folge am Ankerkurs mit Pfarrer Andreas Gripenstrog teil. Die herzliche Bewirtung an den Abenden durch die Gemeinden und Hauskreise trug zur sehr guten Atmosphäre bei.

Wer eine CD von den Vorträgen von ProChrist Live möchte, der wende sich an den Tauernhof (03687 22294).

Fotos: privat



## AUS DER TOCHTERGEMEINDE RADSTADT-ALTENMARKT

### TERMINE:

**Evangelische Gottesdienste in der Versöhnungskirche Radstadt:**

**30. November • I. Advent**

statt 9:30 Uhr! 17:00 Uhr  
mit Adventsfeier

**Heiliger Abend**

16:00 Uhr Familienweihnachten  
23:00 Uhr Christmette

**25. Dezember • I. Christtag**

9:30 Uhr mit Abendmahl

**31. Dezember • Silvester**

Gottesdienst 17:00 Uhr

**Sonntag 25. Jänner**

statt 9:30 Uhr! 17:00 Uhr ökumenisch  
in der r.k. Stadtpfarrkirche Radstadt  
anlässlich der Gebetswoche für die  
Einheit der Christenheit

**Altenmarkt • Haus der Senioren:**

Donnerstag 18. Dezember 17:30 Uhr  
mit Weihnachtsfeier

**Bibelstunde in Pichl beim Vulgo  
Weitgasser (Fam. Gerhardt):**

Donnerstag 11. Dezember 20:00 Uhr

**Johanneskapelle Mandling:**

Jeweils, Sonntag, 19 Uhr

**12. Dezember, Freitag,**

**ökumenisch / Mandlinger Advent**

18. Jänner • 15. Februar • 15. März

[www.evang-radstadt.at](http://www.evang-radstadt.at)



Kinderfreizeit Gnadental im Juli



Berggottesdienst Roßbrand 8. September



Der reich geschmückte Altarraum beim Erntedankfest am 6. Oktober



Seniorenausflug im September



Besuch des Schladminger Frauenkreises im September



Grafik: Gripentrog

# Auf weihnachtliche Gedanken kommen

mit den Evangelischen  
des Ennspongau



Versöhnungskirche  
Radstadt Gaismairallee 19  
Jeden Sonntag 9:30 mit Kindergottesdienst

Pfr. A. Gripentrog Tel. 06452/5116  
a.gripentrog@sbg.at www.evang-radstadt.at

I. Advent	17:00
Hlg. Abend	16:00
Christmette	23:00
I. Christtag +A	9:30
Silvester	17:00



Ökumenischer Gottesdienst  
zur Gebetswoche  
für die Einheit der Christen  
Sonntag 25. Jänner  
17:00 in der r.k. Stadtpfarrkirche



## Ökumenische Kirchen- vorstandssitzung in Haus

Zum ersten Mal war der kath. Pfarr-  
gemeinderat Haus i.E. Gastgeber  
des schon traditionellen Treffens der  
Kirchenvorstände der Pfarrgemein-  
den Schladming, Haus und Pichl.  
Das evangelische Presbyterium und  
der katholische Pfarrgemeinderat sind

die Leitungsgremien in den großen christlichen Pfarrgemein-  
den. Unter umsichtiger Leitung von Manfred Riemelmoser  
wurden Themen der Glaubensbewährung und des öffentli-  
chen christlichen Bekenntnisses intensiv diskutiert. Die öku-  
menische Jause beschloss den feinen Abend.

## Ökumenischer Gottesdienst in Schladming

Im Zusammenhang mit der ökumenischen Gebetswoche für  
die Einheit der Christen - sie wird vom 18. - 25. Jänner 2015  
weltweit gefeiert - findet am **Sonntag 18. Jänner um 9  
Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kir-  
che in Schladming statt. Zum Thema der Gebetswoche „Gib  
mir zu trinken“ wird Pfarrer Andreas Lechner predigen. Den  
Gottesdienst wird Senior Pfarrer Gerhard Krömer leiten.

## Allianz Gottesdienst in Schladming

Im Zusammenhang mit der weltweiten Allianz Gebetswoche  
- sie wird vom 11. - 18. Jänner 2015 weltweit gefeiert - findet  
am **Sonntag 11. Jänner um 17.30 Uhr** ein evangelischer  
Allianz-Gebets-Gottesdienst im evangelischen Pfarrhaus  
Schladming-Gemeindesaal statt. Zum Thema der Allianz-Ge-  
betswoche „Jesus lehrt beten“ wird Pastor Johannes Stranz  
predigen. Der Gottesdienst wird vom Abendgottesdienst-  
Team unter Leitung unserer Lektorin Iris Roscher inhaltlich  
und musikalisch gestaltet.



Foto: privat

## AUS DER TOCHTERGEMEINDE AICH

## Kirchweih-Gemeinde-Fest (Rückblick)

Das 11. Kirchweihjubiläum der Christuskirche Aich am 31. August 2014 war sehr gut besucht. Viele Gäste aus Nah und Fern nahmen an diesem Fest teil. Die Festpredigt hielt Senior Pfarrer Gerhard Krömer. Der Singkreis „EIN NEUES LIED“ unter Leitung von Joanna Charalampous erfreute mit seinen frischen Liedern. Die Kuratorin Elfriede Tscherner wirkte durch die herzliche Begrüßung, die Lesung und das Fürbit-

tengebet im Gottesdienst mit. Pfarrer Gerhard Krömer dankte allen Mitarbeitenden für den großartigen Einsatz. Nach dem Gottesdienst war ein fröhliches Feiern rund um die Kirche. Herzlichen Dank für den Kindergottesdienst. Herzlichen Dank an alle HelferInnen. **Herzlichen Dank an die Brüder Schwab & Team fürs Grillen. Herzlichen Dank für alle Kuchen- und Salatpenden.**



## CHRISTUSKIRCHE AICH

## UNSERE GOTTESDIENSTE

jeweils Sonntag um 10.30 Uhr parallel mit Kindergottesdienst

07. Dezember (mit Beichte und Abendmahlfeier)

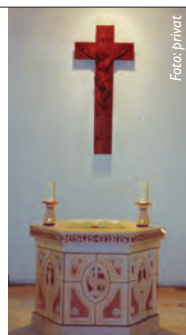
24. Dezember (Hl. Abend), 16.30 Uhr

25. Dezember (1. Christtag), 10.30 Uhr

04. und 18. Jänner

01. Februar ist ökum. Gottesdienst in Aich

16. Februar



## JAHRESLOSUNG 2015

Nehmt einander an,  
wie Christus  
euch angenommen hat  
zu Gottes Lob

(RÖMER 15,7)



Photo: Wedelico

## Adventliches Feiern

Am Mittwoch 17. Dezember ist eine Adventfeier um 20 Uhr im Bethaus Aich. Sie ist verbunden mit einer Versammlung der Gemeindevertretung, allerdings sind alle Gemeindeglieder dazu herzlich eingeladen. Für eine wunderbare adventliche Stärkung wird gesorgt sein.

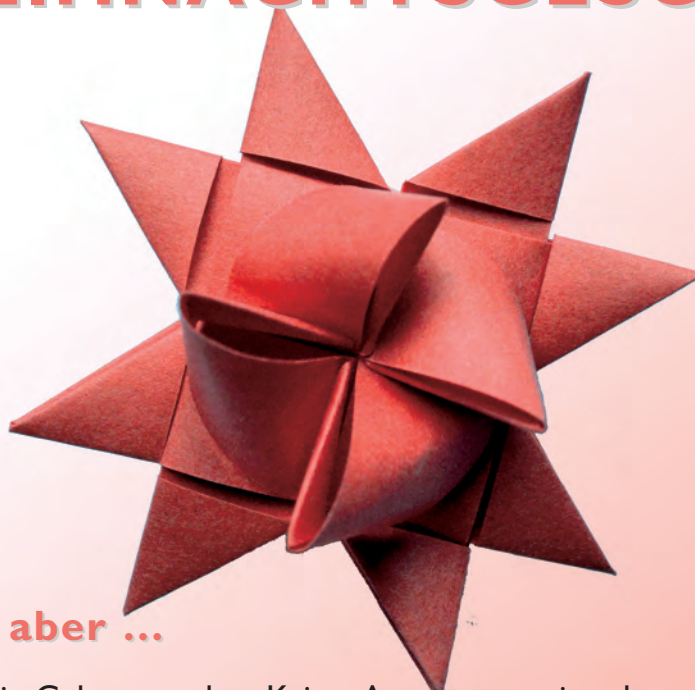
Ökumenischer  
Gottesdienst in Aich

Im Zusammenhang mit der ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen – sie wird vom 18. - 25. Jänner 2015 weltweit gefeiert - findet am Sonntag 1. Februar um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche in Aich statt.

Zum Thema der Gebetswoche „Gib mir zu trinken“ wird Pfarrer Andreas Lechner predigen. Den Gottesdienst wird Senior Pfarrer Gerhard Krömer leiten.



# DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE



## Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 1-20

## Freud und Leid in der Gemeinde

### 15. August bis 15. November



#### DEN 90. GEBURTSTAG FEIERTEN:

**Gertrude Tritscher**  
Schladming

**Lydia Erlbacher**  
Ennsling

#### DEN 85. GEBURTSTAG FEIERTEN:

**Franz Knauß sen.**  
Schladming

**Ida Walcher**  
Schladming

#### DEN 80. GEBURTSTAG FEIERTEN:

**Gernot Grabherr**  
Pichl a.d.E.

**Erna Stocker**  
Schladming

**Helmut Pilz**  
Schladming

**Ingeborg Wieser**  
Gumpenberg

#### DEN 75. GEBURTSTAG FEIERTEN:

**Erika Royer-Binder**  
Rohrmoos

**Sieglinde Lemmerer**  
Schladming

**Hermann Lösch**  
Schladming

**Erwin Bauer**  
Schladming

**Johann Marko**  
Rohrmoos

**Karl Gerhardt**  
Rohrmoos

**Gerda Schwarz**  
Höhenfeld

**Gottlieb Kraml**  
Pichl a.d.E.

**Elfriede Stocker**  
Rohrmoos

**Gerda Lasser**  
Schladming

**Hans Knaus**  
Rohrmoos

**Ingbert Czak**  
Altenmarkt

**Hermann Gerhardt**  
Rohrmoos

**Heidelinde Steiner**  
Haus i.E.

**Erna Seebacher**  
Gumpenberg

#### DEN 70. GEBURTSTAG FEIERTEN:

**Elfriede Ortner**  
Schladming

**Helmut Erlbacher**  
Schladming

**Walter Bertl**  
Rohrmoos

**Gudrun Tockner**  
Schladming

**Grete Hutegger**  
Rohrmoos

**Gertrude Stocker**  
Rohrmoos

**Maria Stocker**  
Rohrmoos

**Helmut Reiter**  
Altenmarkt

**Gerda Schwarz**  
Höhenfeld

**Gertraud Kusenberg-Schrempf**  
Schladming

**Josef Tritscher**  
Schladming

**Helmut Trinker**  
Ruperting



**Vincent** - Sohn des Oliver Fuß,  
München und der Pamela Binder-  
Royer, Rohrmoos

**Lena** - Tochter des Wolfgang Sieder,  
und der Bettina Sonnleitner, Rohrmoos

**Fin** - Sohn des Hannes Stocker und  
der Sabrina Turnaretscher, Kumberg

**Maya** - Tochter des Willibald und der  
Dagmar Walcher, Haus i. E.

**Adrian** - Sohn des Daniel Hubner  
und der Elke Fischbacher, Rohrmoos

**Valentina** - Tochter des Peter und  
der Maria Graf, Rohrmoos

**Louisa** - Tochter von Nathalie und  
Matthias Fritzenwallner, Reitdorf

**Helene** - Tochter des Thomas Anich-  
hofer, Weißenbach und der Claudia  
Trinker, Mandling

**Rupert** - Sohn des Thomas Anich-  
hofer, Weißenbach und der Claudia  
Trinker, Mandling

**Marco** - Sohn des Harald und der  
Birgit Kleer, Schladming

**Diana** - Tochter des Markus Reiter,  
und der Tanja Fink, Rohrmoos

**Alex** - Sohn des Martin Zangerle  
und der Jasmin Schupfer, Aich



**Hannes Brandl**, Graz  
**Stephanie Deutinger**, Graz

**Christian Reindl**, Salzburg  
**Ingrid Maxonus**, Schladming

**Georg Skopek**, Rohrmoos  
**Christine Erlbacher**, Ramsau

**Bernhard Reiter**, Rohrmoos  
**Katrin Hutegger**, Rohrmoos

**Philipp Eberl**, Schladming  
**Manuela Weigl**, Haus i. E.



**Hermine Reiter**, 79-jährig  
Schladming

**Johann Fischbacher**, 96-jährig  
Schladming



**Daniel Fischbacher**, 28-jährig  
Rohrmoos

**Josef Steiner**, 92-jährig  
Aich

**Margarete Gamsjäger**, 63-jährig  
Schladming

**Friedrich Lackner**, 98-jährig  
Schladming

**Ida Rainer**, 92-jährig  
Schladming

**Hermann Trinker**, 81-jährig  
Schladming

**Gottlieb Stocker**, 84-jährig  
Schladming

**Karl Fischbacher**, 82-jährig  
vlg. Spreitz, Fastenberg

**Josef Stocker**, 88-jährig  
vlg. Stallhäusl, Pichl

## STUNDE DER GEMEINDE

**Wir treffen uns monatlich an einem Dienstag (fast immer am letzten Dienstag im Monat) um 19.30 Uhr im evang. Pfarrhaus Schladming - Gemeindesaal**

**20. Jänner, 24. Februar, 31. März, 28. April, 26. Mai, 30. Juni 2015**

Unser Grundthema im Jahr 2015 ist die Bitte der Nachfolger Jesu an den HERRN Jesus: „HERR, lehre uns beten“ (Lukas 11.1).

Wir werden dieses Anliegen von den verschiedensten Seiten bedenken.

*Pfarrer Andreas Gripentrog und Senior Pfarrer Gerhard Krömer*



**Österreich  
Blaues Kreuz**

**Die Treffen sind jeden Donnerstag um 19:00 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Gröbming.**

Dieses Angebot richtet sich an alle Betroffenen sowie deren Angehörigen und auch Arbeitskollegen und Freunde.

Die Gruppe bietet Möglichkeit zur Aus-

## BEGEGNUNGSGRUPPE für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige

sprache und Austausch mit Gleichgesinnten in einem geschützten Rahmen.

Die Leiterinnen haben auf eigene Kosten eine Ausbildung beim Blauen Kreuz zur Suchtkrankenhelferin absolviert. Die freiwillige Spende der Teilnehmer unterstützt die Arbeit und die Fahrtkosten der Suchtberaterinnen.

### Nähere Info:

**Evelyn Wilhelmstötter**  
Schladming: 0660/569 3964

### Susanna Fritz

Aigen im Ennstal: 0676/611 5844

### Melitta Kerschbaumer

Wörschach: 0699/177 88 557

oder: [www.blaueskreuz.at](http://www.blaueskreuz.at)

„Abhängigkeit von einem liebenden, fürsorglichen Gott ist nicht bedrohlich, sondern ermöglicht erst ein Leben in Freiheit.“  
*Hans Peter Royer*

### Zwei Gruppen-Teilnehmerinnen melden sich zu Wort:

„Mit welchen Herausforderungen du zu kämpfen hast, welche Umstände dich auch bedrücken – Alkohol ist nicht die Lösung. Vor 15 Jahren habe ich entschieden, dass der Alkohol nicht mehr mein Leben bestimmen soll. Ich bin froh, dass es die Gruppe gibt, weil die Gespräche sehr hilfreich sind.“

„Die Gespräche helfen mir in vielen Lebensbereichen. Wichtige und konkrete Anweisungen zur „Ersten Hilfe für die Seele“ bekomme ich durch die Gespräche mit, welche in Krisen oder bei psychischen Erkrankungen sehr hilfreich sind.

Es tut gut, mit Gleichgesinnten zu reden und sich auszutauschen. Ich bin froh, dass es diese Gruppe gibt!“



Foto: privat

**Gesamtösterreichischer Kirchenchorstag vom 18.-19. Oktober**

Foto: privat

Eine gute Gelegenheit, neue Stücke einzüben, Sänger aus anderen Chören kennenzulernen und Bekanntschaften zu schließen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Die Predigt von Frau Pfarrerin Lydia Burchhardt zum Thema „Sag um Gottes Willen ‚Ja‘ zu deinem Leben“ blieb uns in besonderer Erinnerung.

Heidrun Marko

**Bericht von Hedi Dinges vom Sängertreffen in Klagenfurt:**

Samstagvormittag fahren wir weg aus Schladming. Der Autobahn entlang nach Kärnten. In Pörschach haben wir gut zu Mittag gegessen. Nachher fahren wir weiter nach Klagenfurt, gleich ins Ingeborg-Bachmann-Gymnasium zur Probe.

Sie dauerte vier Stunden mit Kaffeepause. Sehr genau ist diese Probe gewesen. Nach dem guten Abendessen führen wir ins Hotel. Meine MitsängerInnen haben sich im Klagenfurter Dom ein Orgelkonzert angehört, ich bin im Hotel geblieben. Sonntag standen wir früh auf, um 8 Uhr waren wir in der Johannes-Kirche zum Einsingen. Bis zum Gottesdienst um halb zehn haben wir geprobt. Es waren Kirchenchöre aus ganz Österreich da. Wenn ein so großer Chor singt klingt das wunderschön. Nach dem Gottesdienst bin ich zu meinem Bruder gefahren. Die anderen Chormitglieder haben sich die Stadt angeschaut. Um vier Uhr trafen wir uns am Wörthersee, wo unser Bus gewartet hat. Als wir alle beisammen waren ging es auf schnellstem Weg in die Heimat. Um sechs Uhr sind wir in Schladming angekommen. Es war eine schöne Reise, mir hat sie sehr gut gefallen. Wir dürfen Gott danken, dass alles gut gelungen ist. Er hat uns auch wunderbar behütet.

**AUS DEN KINDER-, TEENIE- UND JUGENDCHÖREN**

**5:16**  
let it shine



Foto: privat

53 stets fröhliche und gut gelaunte Buben und Mädchen gehören zum Königs Kinderchor





Stets mit großer Freude bei der Sache: Der Königskinderchor beim „Hiarist-Sunntog“ in der Schladminger Vorstadt



„Ja wir sind Königskinder und das ist unser Song, ...“



Immer voller lustiger Ideen: die 18 Teenies vom 5:16-let-it-shine-Chor



Die 23 @byC-SängerInnen vor dem ersten Einsatz am 7. Oktober

Mit 93 SängerInnen in den drei Chören hat im September das neue Chorjahr begonnen und bereits im Oktober gab es die ersten Einsätze: Der @byC-Chor umrahmte den Konfirmanden-Willkommens-Gottesdienst sowie einen Pro-Christ-Live-Abend und sang bei der Hochzeit ehemaliger Chormitglieder. Beim erstmals stattfindenden Schladminger „Hiarist-Sunntog“ Mitte Oktober waren die Kinder des Königskinderchores mit großer Freude im Einsatz. Ein wahrlich rasanter Start ins neue Chorjahr!

Nun bereiten wir uns auf den gemeinsamen Abendgottesdienst der drei Chöre am 1. Advent, 30. November vor und freuen uns, wenn ihr mit dabei seid! Zum Thema: Licht & Schatten gestalten wir mit vielen Liedern und einem Schattentheater einen Gottesdienst für Jung und Alt zum Beginn der Adventzeit. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Fotos: privat

Catherine Galler und Team

## Vorstellung des neuen Jugendreferenten Andreas Trinker



ich meinen Zivildienst bei der Schladminger Bruderlade.

Am 2. Oktober 1999 erfüllte mir Gott der Herr einen langersehnten Wunsch. Ich betete seit ich 8 Jahre alt war täglich um dieses Herzensanliegen. Nach elf Jahren Gebet durfte ich Conny meiner Frau das Jawort geben und Gott beschenkte uns mit zwei wunderbaren Kindern: Lena und Tobi.

Gott ruft uns seither als Familie in seinen Dienst. Der Tauernhof, das Albanische Fackelträgerzentrum Crossroads sowie die Gründung unserer eigenen Handwerksfirma gehörten zu unseren Stationen.

Die letzten sechs Jahre verbrachten wir als Kinder und Jugend Missionare beim Bibellesebund in Bad Goisern. Ich durfte mit dem Bibel Mobil durch ganz Österreich touren und junge Menschen mit Gottes Liebe in Berührung bringen.

Die neue Arbeit als Jugendreferent macht mir große Freude. Ich selbst bin geprägt worden von der Arbeit, die Peter Galler in seiner jahrelangen Treue gemacht hat. Ich bedanke mich herzlich dafür, übernehme den Stab und freue mich in der Gemeinsamkeit mit meinem Herrn Jesus Christus auf das was kommt. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zur Fontäne jeden Samstag um 19 Uhr.

Andreas Trinker

Nach sechs Jahren Mitarbeit beim Bibellesebund in Bad Goisern zogen wir im Sommer zurück nach Schladming, damit ich am 1. Oktober meinen neuen Dienst als Jugendreferent der evangelischen Pfarrgemeinde antreten konnte.

Ich bin in Schladming aufgewachsen und fand in jungen Jahren durch den Kinderdienst der Pfarrgemeinde zum Glauben an den lebendigen Herrn Jesus Christus. Ich genoss die Zeit in der Jungschar, die damals von einem genialen Team vom Tauernhof geleitet wurde. Ich fühlte mich angenommen und ich fand Vorbilder für mein eigenes Glaubensleben. Das Konfiprogramm sowie der damit verbundene Einstieg in die Fontäne schenken mir viele Freunde, die mich heute noch treu begleiten. Ich lernte viel über Gott, machte aber in der Zeit der Pubertät auch so manchen Blödsinn. In dieser Zeit wurde mir klar, dass Gott einen guten Plan für mein Leben hat. Ich hatte aber eigene Pläne und die wollte ich nicht so einfach aufgeben. Nach einiger Zeit überließ ich ihm schließlich meine Lebensplanung mit den Worten: „Bitte lass es nicht langweilig werden“.

Ich hatte keine Ahnung, wie ernst Gott diese Bitte nahm. Zwei Wochen nach

Abschluss meiner Tischlerlehre entschied ich mich nach einer Anfrage von Christian Pilz, in der Karibik auf einem Schiff der Missionsgemeinschaft Operation Mobilisation für 4 Monate mitzuhelfen.

Ich fand Gefallen an missionarischen Kurzeinsätzen und so brachte mich diese Leidenschaft von der Karibik nach Amerika und danach nach England. Es gefiel mir, von Gott gebraucht zu werden und ich lernte eine Menge über ihn und mich dabei. Wieder zuhause leistete





## Konfirmationsvorbereitung 2014/15



**39 junge Menschen - 21 Mädchen und 18 Burschen - bereiten sich intensiv auf das Fest der Konfirmation (31. Mai in Schladming und 24. Mai in Aich) vor.**

Das Herbstprogramm begann mit einem Willkommensgottesdienst am 5. Oktober in der evangelischen Kirche, der vom Jugendchor @byC mitgestaltet wurde. Am Freitag darauf war das Abenteuerprogramm im Tauernhof mit Helmut Rettensteiner. Der neue Jesus - Kletterturm erforderte viel Mut und Geschick.

Ein großes Erlebnis war die viertägige Konfi-Rüstzeit auf Schloss Klaus Ende Oktober. Zusammen mit den evangelischen Pfarrgemeinden Ramsau und Jenbach in Tirol waren 77 Konfirmanden und 20 Begleitende auf Schloss Klaus. Das Programm war spannend, die Botschaften von Kerstin Schmedt waren

herausfordernd, die Gruppengespräche sehr intensiv. Es gab trotz des schlechten Wetters an den ersten beiden Tagen ein interessantes Spielprogramm. Höhepunkt war der Kampf der vier Teams um den großen blauen Ball.

Zur Zeit wird in vier Kleingruppen das Programm „316gZündstoff“ erarbeitet. Jugendreferent Andreas Trinker, Christiane Walcher und Ingrid Marko leiten und begleiten die Kleingruppen. Fallweise treffen sich alle Konfirmanden zu besonderen Einheiten im Pfarrhaus und in der Kirche.

Am 14. Dezember (3. Advent) um 9 Uhr gestalten die Konfirmanden zusammen mit dem Jugendchor @byC, Pfarrer Gerhard Krömer und Jugendreferent Andreas Trinker den Gottesdienst in der evangelischen Kirche Schladming. Herzliche Einladung.

g.k.



**Wir treffen uns jeden Samstag um 19 Uhr im Jugendraum des Evang. Pfarrhauses.**

Wir, d.h. Jugendliche ab 13 Jahren bis ...??? Wir würden uns freuen, wenn auch **DU** mit dabei wärst in der bunten Runde.

Das aktuelle **Programm für den Winter** findest du auf unserer Homepage

[www.fontaene.at](http://www.fontaene.at)



Foto: privat



**Jeden Freitag ab 19 Uhr für Dich geöffnet. Wir freuen uns wenn du kommst.**

Weitere Informationen unter:  
[www.vitamine-schladming.at](http://www.vitamine-schladming.at)

## DEZEMBER

2. Dienstag

**FRAUEN-ADVENTFEIER**

14 Uhr im CONGRESS Schlading

7. Sonntag - 2. Advent

**GOTTESDIENST**9 Uhr in der evang. Kirche  
mit dem evang. Kirchenchor  
Nachkirchenkaffee und Kalenderbasar

8. Montag

**BUSS- UND BETTAG**9 Uhr Gottesdienst mit Beichte und  
Abendmahl in der evang. Kirche

9. Dienstag

**FRÜHSTÜCK MIT DER BIBEL**8:15 Uhr Frühstück und gemeinsame  
Biblelese im evang. Pfarrhaus

12. Freitag

**MANDLINGER-ADVENT**Ökumenischer Gottesdienst  
19 Uhr in der Johanneskapelle

14. Sonntag - 3. Advent

**GOTTESDIENST**9 Uhr in der evang. Kirche  
mit ©byC und den Konfirmanden  
Nachkirchenkaffee und Kalenderbasar

21. Sonntag - 4. Advent

**GOTTESDIENST**

9 Uhr in der evang. Kirche

24. Mittwoch - Heiliger Abend

**CHRISTUSKIRCHE IN AICH**

16.30 Uhr Christvesper

24. Mittwoch - Heiliger Abend

**GOTTESDIENST**21 Uhr in der evang. Kirche  
mit dem evang. Kirchenchor

25. Donnerstag - 1. Christtag

**GOTTESDIENST**9 Uhr in der evang. Kirche  
mit dem evang. Kirchenchor

31. Mittwoch - Silvester

**SILVESTER-GOTTESDIENST**

17 Uhr in der evang. Kirche

## JÄNNER

1. Donnerstag - Neujahr

**NEUJAHRS-GOTTESDIENST**

10 Uhr in der evang. Kirche

4./11. Sonntag

**GOTTESDIENST**

9 Uhr im evang. Pfarrhaus (!)

11. Sonntag

**ALLIANZ GEBETSWOCH****ABEND-GOTTESDIENST**Predigt: Pastor Johannes Stranz  
17:30 Uhr im evang. Pfarrhaus

13. Dienstag

**FRAUENKREIS**

14 Uhr im evang. Pfarrhaus

18. Sonntag

**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST****WELTGEBETSWOCH**Predigt: Pfarrer Andreas Lechner  
9 Uhr in der evang. Kirche

20. Dienstag

**FRAUENKREIS****Vierteljährliche Geburtstagsfeier**

14 Uhr im evang. Pfarrhaus

20. Dienstag

**STUNDE DER GEMEINDE**19:30 Uhr im evang. Pfarrhaus  
mit Pfarrer Andreas Gripentrog

25. Sonntag

**GOTTESDIENST**mit dem Singkreis „Ein Neues Lied“  
9 Uhr in der evang. Kirche  
Nachkirchenkaffee

## FEBRUAR

3. Dienstag

**FRAUENKREIS**

14 Uhr im evang. Pfarrhaus

1./8./15./22. Sonntag

**GOTTESDIENST**

9 Uhr im evang. Pfarrhaus (!)

24. Dienstag

**STUNDE DER GEMEINDE**19:30 Uhr im evang. Pfarrhaus  
mit Pfarrer Andreas Gripentrog

## GOTTESDIENSTE

**HAUPTGOTTESDIENST****EVANG. KIRCHE SCHLADING**Gestaltung in traditioneller Form  
parallel Kindergottesdienst  
jeden Sonntag **9 Uhr****ABENDGOTTESDIENST****EVANG. PFARRHAUS SCHLADING**Gestaltung in offener Form  
parallel Kinderprogramm  
jeden Sonntag um **17.30 Uhr****KAPELLE KRANKENHAUS**

Jeden Mittwoch 19 Uhr

**JOHANNESKAPELLE****MANDLING**jeden 3. Sonntag im Monat  
jeweils 19 Uhr**Freitag, 12. Dezember**

(Mandlinger Advent, ökumenisch)

• 18. Jänner • 15. Februar

Königskinderchor, 5:16-let it shine und ©byC laden herzlich ein zum

**ABEND-GOTTESDIENST**

für Jung und Alt

**1. Advent****30. NOVEMBER****17:30**

„Licht &amp; Schatten“

**EVANGELISCHE KIRCHE SCHLADING**